



Jan Stuckatz

Sommersemester 2011

BA KuWi

Tutorium zur „Einführung in die
Politikwissenschaft“

7. Sitzung – „Das internationale System:
Grundstrukturen und Herausforderungen“

EUROPA-UNIVERSITÄT VIADRINA FRANKFURT (ODER)



Struktur



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

1. Organisatorisches
2. Vorbereitungsfragen
3. Literaturhinweise

Organisatorisches



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Klausur

→ 11. 07. 2011, 9-11

→ GD Hörsaal 4

Nachschreibeklausur

→ 16. 08. 2011, 9 – 11

→ Standort: IBZ, Sophienstraße

Nächste Woche: Kein Tutorium

Vorbereitungsfragen



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

1. Welche beiden Strukturmerkmale kennzeichnen die internationale Politik? Welche Probleme ergeben sich hieraus für Wissenschaft und politische Praxis?
2. Welche grundlegenden strukturellen Veränderungen lassen sich nach dem Ende des Ost-West-Konfliktes im internationalen System feststellen?
3. Mit welchen theoretischen Modellen untersuchen die IB die internationale Politik?

Strukturmerkmale des internationalen Systems



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Internationale Politik als Interaktion zwischen Akteuren zur Konfliktbearbeitung

- Analytischer, wertfreier Konfliktbegriff
- Differenz zwischen 2 oder mehr Positionen
- Lösung der Konflikte ist im internationalen System schwer möglich, stattdessen: Kompromiss, Integration, Krieg

Warum ist das internationale System so konfliktträchtig?

Strukturmerkmale des internationalen Systems



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Anarchie als Strukturmerkmal des internationalen Systems

- Anarchie = analytisch, wertfrei
- Abwesenheit von (über- und unter-) Ordnung
- Staatenwelt = offenes System
- Kein Gewaltmonopol, keine oberste Sanktionsinstanz
- Ungewissheit über Vorgänge in anderen Staaten + über die Handlungen anderer Akteure = Asymmetrie der Informationsverteilung

Folge: starkes Sicherheitsbedürfnis der Akteure

Sicherheitsdilemma



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

- Unsicherheit des Staatensystems bewirkt grundsätzliches Misstrauen gegenüber anderen Akteuren im IS
 - Sicherheitsbedürfnis bewirkt Aufrüsten
 - Wahrnehmung der Aufrüstung als Bedrohung durch andere Akteure
 - Folge: auch andere Akteure „müssen“ aufrüsten
- = Rüstungswettläufe**

Gefangenendilemma



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

- 2 Bankräuber (A + B) werden von der Polizei gefasst und getrennt voneinander verhört
- Zwei Möglichkeiten: *Singen oder dicht halten*
- *Deal* des Staatsanwalts:
- Wenn einer der beiden gesteht, wird er Zeuge der Staatsanwaltschaft + kommt nur für ein Jahr ins Gefängnis, sein Komplize jedoch 5 Jahre
- Halten beide dicht, gehen sie nur je nur 2 Jahre ins Gefängnis aus Mangel an Beweisen

Gefangenendilemma



		B	
		dicht halten	singen
A	dicht halten	<p>2 Jahre = 4 Jahre Total 2 Jahre</p>	<p>1 Jahr 5 Jahre</p>
	singen	<p>5 Jahre 1 Jahr</p>	<p>4 Jahre = 8 Jahre Total 4 Jahre</p>

Strukturmerkmale des internationalen Systems



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Probleme für Wissenschaft und Praxis?

- Unübersichtlichkeit + Komplexität des IS
- Vielfältige Akteurskonstellationen + Szenarien
- Fehlgeleitete Wahrnehmung anderer Akteure führt zu falschen Konsequenzen
- Gleichzeitig: Anarchie ist nicht das einzige Strukturmerkmal des IS, ebenfalls:
 - Interdependenz durch IOs, Regime, Wirtschaft, etc.
 - Interessen einzelner Akteur, gesellschaftlicher Gruppen

Strukturelle Veränderungen im IS nach dem Ost-West-Konflikt



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Drei Strukturveränderungen:

1. Globalisierung → Regionalisierung
2. Sicherheit → nationale/regionale Wohlfahrt
3. Revolution in Mittel – und Osteuropäischen Staaten → weltweites Interesse an Demokratisierung

Strukturelle Veränderungen im IS nach dem Ost-West-Konflikt



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Veränderungen der Machtkonstellationen

- Von bipolarem zu unipolarem System
- Später: Machtverlust der USA, Aufstieg anderer regionaler Mächte
- Beispiele: EU, China, Brasilien, Russland, Indien
- Folge: Multipolarisierung und Regionalisierung

Theoretische Modelle in den IB



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Komplexität der internationalen Politik, Auswege:

- Reduktionismus
- Quantifizierung und elektronische Datenverarbeitung
- Aber: auch qualitative Daten benötigt
- Schwierigkeit der Datenbeschaffung

**Daher: Wichtigkeit der Vorgehensweise:
Analyseebene, Gegenstand, Methodenauswahl,
etc. !!!**

Theoretische Modelle in den IB



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

2 große theoretische Modelle:

Realismus	Liberalismus
<ul style="list-style-type: none">• Modell = Staatenmodell• Strukturmerkmal des IS = Anarchie• Staat = „Black Box“• Billiardkugelmodell• Primat der Sicherheit und der Realpolitik• Vernachlässigung der gesellsch. Akteure und der ökonomischen und politischen Interdependenz	<ul style="list-style-type: none">• Staaten sind wichtige, aber nicht die einzigen Akteure im IS• Ebenfalls gesellsch. Akteure, IOs, NGOs, Transnationale Konzerne• Maßgeblicher Einfluss des Herrschaftssystems auf Außenpolitik der Staaten• Theorem des „demokratischen Friedens“

Fragen?



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Literaturhinweise

+ Links



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Krell, Gert (2009): *Weltbilder und Weltordnung*. Einführung in die Theorie der internationalen Beziehungen, 4., überarbeitete und aktualisierte Auflage, Nomos Verlag, Baden-Baden.

Schieder, Siegfried/Spindler, Manuela (2010): *Theorien der internationalen Beziehungen*, 3., überarbeitete und aktualisierte Ausgabe, UTB, Stuttgart.

Baylis, John/Smith, Steve/Owens, Patricia (2010): *The Globalization of World Politics: An Introduction to International Relations*, 5. Ausgabe, Oxford University Press.

Woyke, Richard (2011): Handwörterbuch internationale Politik, Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung.

Literaturhinweise + Links



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

<http://www.bpb.de/publikationen/90DR2J,0,Internationale-Beziehungen-I.html>

Schriften zur politischen Bildung: „Internationale Beziehungen I“

<http://www.bpb.de/publikationen/00AM6I,0,0,Handw%F6rterbuch-Internationale-Politik.html>

Woyke (2011): „Handwörterbuch internationale Politik“

<http://philosophiebuch.de/ewfried.htm>

Immanuel Kants „Zum ewigen Frieden“



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Danke für eure Aufmerksamkeit